



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christine Kamm, Rosi Steinberger**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 29.09.2014

Atommüll in Gundremmingen und Isar 1 – Genehmigung für veränderte Castoren

Anfang September 2014 hat das Bundesamt für Strahlenschutz veränderte Behälter für Lagerung und Transport von verbrauchtem und extrem strahlendem Spaltstoff genehmigt. Diese allgemein „Castor“ genannten Behälter sind für den Atommüll der Siedewasserreaktoren (SWR) vorgesehen. Sie werden bei den stillgelegten SWR in Brunsbüttel, Krümmel, Isar 1 und Philippsburg benötigt, um die gefährlichen Spaltelemente aus den nur schlecht gesicherten Abklingbecken zu entfernen. Und sie werden in Deutschlands Atomkraftwerk mit den letzten Siedewasserreaktoren, dem AKW Gundremmingen, dringend erwartet, um schon außergewöhnlich lange in den vollen Abklingbecken lagernde Spaltelemente herausholen und in das Zwischenlager umparken zu können. Für das Kraftwerk Isar 1 liegt ein Antrag auf Abriss vor, während die Brennelemente dort im Abklingbecken liegen.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Was war der Grund dafür, dass die Internationale Atomenergie Agentur (IAEA) eine neue Konstruktion der bisherigen V/52 Castoren verlangt hat?
2. a) Was wurde an den Castoren geändert?
b) Wer hat die Veränderungen an den Castoren durchgeführt?
3. a) Wie viele verbrauchte Spaltelemente lagern derzeit im Abklingbecken des Blocks B in Gundremmingen?
b) Wie viele verbrauchte Spaltelemente lagern derzeit im Abklingbecken des Blocks C in Gundremmingen?
c) Wie viele verbrauchte Spaltelemente lagern derzeit im Abklingbecken des Kernkraftwerks Isar 1?
4. a) Für wie viele verbrauchte Spaltelemente ist dort noch jeweils (siehe Fragen 3 a bis 3 c) Platz?
5. a) Seit wann lagern die am längsten in den Gundremmingen Abklingbecken befindlichen Spaltelemente dort?

b) Seit wann lagern die am längsten im Abklingbecken von Isar 1 befindlichen Spaltelemente dort?

6. Wie lange dauert im Durchschnitt die Produktion eines Castors?
 - a) Wie viele Castoren werden dieses und nächstes Jahr in Bayern zu den Atomkraftwerken Gundremmingen und Isar 1 geliefert?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 03.11.2014

1. **Was war der Grund dafür, dass die Internationale Atomenergie Agentur (IAEA) eine neue Konstruktion der bisherigen V/52 Castoren verlangt hat?**

Für Behälterzulassungen und -änderungen sowie die entsprechenden Einlagerungsgenehmigungen für die Standortzwischenlager ist das Bundesamt für Strahlenschutz unter Hinzuziehung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung zuständig.

Die sogenannte Typ B(U)-Zulassung der Behälterbauart Castor V/52 basiert auf den weltweit anerkannten Regelungen für die sichere Beförderung radioaktiver Stoffe (IAEA Safety Standards Series, „Regulations for the Safe Transport of Radioactive Material“) der Internationalen Atomenergie Organisation (IAEA). Diese Regelungen, die einen empfehlenden Charakter haben und vom Ordnungsgeber in nationales bzw. in internationales Recht umgesetzt werden, werden in regelmäßigen Zeitabständen entsprechend dem Erkenntnisfortschritt überarbeitet und neu herausgegeben. Die derzeit geltenden verkehrsrechtlichen Bestimmungen gehen auf die 1996 herausgegebenen IAEA-Regelungen zurück.

2. **a) Was wurde an den Castoren geändert?**

Es erfolgte eine Optimierung des Behälters insbesondere im Hinblick auf die Transportsicherheit. Detailinformationen liegen nicht vor.

b) Wer hat die Veränderungen an den Castoren durchgeführt?

Behälter des Typs Castor V/52 werden von der Gesellschaft für Nuklear-Service mbH (GNS) hergestellt.

3. a) Wie viele verbrauchte Spaltelemente lagern derzeit im Abklingbecken des Blocks B in Gundremmingen?

Im Brennelementlagerbecken des Kernkraftwerks Gundremmingen, Block B (KGG B), befinden sich 2.224 bestrahlte Brennelemente.

b) Wie viele verbrauchte Spaltelemente lagern derzeit im Abklingbecken des Blocks C in Gundremmingen?

Im Brennelementlagerbecken des Kernkraftwerks Gundremmingen, Block C (KGG C), befinden sich 2.186 bestrahlte Brennelemente.

c) Wie viele verbrauchte Spaltelemente lagern derzeit im Abklingbecken des Kernkraftwerks Isar 1?

Im Brennelementlagerbecken des Kernkraftwerks Isar 1 (KKI1) befinden sich 1.734 bestrahlte Brennelemente.

4. a) Für wie viele verbrauchte Spaltelemente ist dort noch jeweils (siehe Fragen 3 a bis 3 c) Platz?

KGG B: 198 Positionen frei verfügbar.

KGG C: 237 Positionen frei verfügbar.

KKI1: 176 Positionen frei verfügbar.

5. a) Seit wann lagern die am längsten in den Gundremminger Abklingbecken befindlichen Spaltelemente dort?

Seit 1986.

b) Seit wann lagern die am längsten im Abklingbecken von Isar 1 befindlichen Spaltelemente dort?

Seit 1988.

6. Wie lange dauert im Durchschnitt die Produktion eines Castors?

Herstellerangaben liegen hierzu nicht vor.

a) Wie viele Castoren werden dieses und nächstes Jahr in Bayern zu den Atomkraftwerken Gundremmingen und Isar 1 geliefert?

KGG: Voraussichtlich jeweils 4 leere Behälter.

KKI1: Voraussichtlich keine.